



# Mit modularer Fortbildung in die Zukunft

## Neue Konzepte in der Fortbildung für PraxismitarbeiterInnen

*In Bayern ist seit Jahrzehnten die Fortbildung der PraxismitarbeiterInnen ein Haupttätigkeitsfeld der Akademie für zahnärztliche Fortbildung der bayerischen Zahnärzte, die seit Anfang des Jahres privatwirtschaftlich mit dem Hauptanteils-eigner BLZK organisiert ist und als eazf (Europäische Akademie für Fort- und Weiterbildung der BLZK GmbH) firmiert. Jedes Fortbildungskonzept muss sich ständig am Markt messen lassen und auf Innovationen und äußere Gegebenheiten reagieren. So stellt sich auch für uns in Bayern die Frage nach einer Fortbildungsmöglichkeit zur DentalhygienikerIn (DH).*

**D**ie Fortbildung zur Zahnmedizinischen FachassistentIn (ZMF) ist in Bayern bis dato als Krönung der Aufstiegsfortbildungen von vielen TeilnehmerInnen durchlaufen worden, die ihr Hauptbetätigungsfeld in der Prophylaxe sahen. In einigen Bundesländern wird für Prophylaxe-Interessierte eine Fortbildung zur DentalhygienikerIn (DH) nach der Musterfortbildungs- und -prüfungsordnung der Bundeszahnärztekammer angeboten.

### **Versuch: Partnerschaft mit Hamburg**

Um den Absolventinnen der ZMF-Schule in Bayern die Möglichkeit zu bieten, auch diese Fortbildung zu absolvieren, wurde eine Partnerschaft mit der Zahnärztekammer Hamburg ins Leben gerufen. Obwohl Hilfen bei der Unterbringung in Hamburg und ein sogenanntes Meister-Bafög in Aussicht gestellt werden konnten, meldete sich jedoch bislang keine bayerische ZMF in Hamburg. Haupt- und Hindernisgründe waren zum einen die Entfernung, zum anderen die finanzielle Belastung, bedeutete es doch gleichzeitig Verdienstausfall wegen Wegfalls der heimischen Anstellung, oder wegen Freistellung ohne Lohnbezug.

### **Hindernisse für private Anbieter**

Da in Bayern zur Zeit keine Fortbildungsmöglichkeit zur DH besteht, kann wegen der fehlenden Prüfungsordnung keine Prüfung durchgeführt werden. Auch könnten private Anbieter einer DH-Fortbildung ihre AbsolventInnen nicht in Bayern prüfen lassen. Wenn private Anbieter den Weg gehen, ihre TeilnehmerInnen im Ausland prüfen zu lassen, wäre eine Anerkennung durch die BLZK nicht immer gegeben.

### **Lösung: Fortbildungsmodell der BLZK**

Das Referat Zahnärztliches Personal der BLZK hat sich mit den verschiedenen Aspekten der Fortbildung und den Hindernissen auseinandergesetzt und nun ein Modell der modularen Fortbildung entwickelt, das *berufsbegleitend ohne auswärtige Unterbringung bei Einsatz moderater finanzieller Mittel zum Abschluss „DentalhygienikerIn“ nach der Musterfortbildungsordnung der Bundeszahnärztekammer* führt. Dieses Thema soll im Herbst auch die Vollversammlung der BLZK befassen. Das „Parlament“ der bayerischen Zahnärzte wird über die modulare Fortbildungsmöglichkeit über die *Zwischenqualifikation Zahnmedizinische ProphylaxeassistentIn (ZMP)*



Foto: BLZK

